

zepden, in ihrem Namen an das Reichsamt des Innern einen Antrag zu richten, wonach statt der bisherigen Stelle eines etatsmäßigen Mitgliedes der Zentraldirektion zwei Stellen für etatsmäßige Beamte der Zentraldirektion nach dem Vorbild der wissenschaftlichen Beamten der Königlichen Akademie der Wissenschaften errichtet werden sollen.

8. Unter Wiederaufnahme der Erörterung über die Leitung der Abteilung Antiquitates werden die Bezüge des Herrn Strecker dahin geregelt, daß ihm entsprechend dem Statut der Zentraldirektion 1500 M als Abteilungsleitergehalt, außerdem 300 M als jährliche Funktionszulage und für von ihm selbst bearbeitete Editionen das übliche Bogenhonorar von 30 M pro Bogen zuerkannt werden.

9. Ein Antrag auf Zuwahl eines Mitgliedes in die Zentraldirektion wird nicht gestellt.

10. Der Vorsitzende berichtet über den Rechnungsschluß. Es würden in allen Abteilungen Ersparungen erzielt.

Das Gesamtersparnis beträgt 10 560,55 M.

11. Auch bei der Traube-Bibliothek ist ein kleiner Überschuß von M 0,62 erzielt worden. Gemäß dem Bericht des Bibliothekars Dr. Jacobs wird die Einstellung eines Betrages von 425 M für eine Hilfskraft zur schnelleren Förderung der Katalogisierung beantragt. Eine Ergänzung der Bibliothekskommission wird vorderhand nicht vorgenommen.

12. In den Rechnungsausschuß werden die Herren von Luschin, von Riezler und von Steinmeyer gewählt.

13. Im Berichtsjahre sind erschienen:

Constitutiones IV pars III,

Con-